

Schutzvertrag

Zwischen

_____ im folgenden Verkäufer/in

und

_____ im folgenden Käufer/in

Präambel

Bei dem Pferd wurde _____ diagnostiziert.

oder

Das Pferd ist _____ Jahre alt.

Das Pferd kann daher nur leicht/ eingeschränkt / nicht genutzt werden. Um dem Pferd bis an sein Lebensende eine artgerechte Haltung und Versorgung zu gewährleisten wird in Kenntnis und unter Zugrundelegung dieser Tatsachen folgender Schutz-/Kaufvertrag geschlossen:

§ 1

Kaufgegenstand

1.

Die Verkäuferin verkauft an den Käufer das Pferd mit dem Namen :

(Alter, Geschlecht, Färbung, Abzeichen, Abstammung, Leb.Nr.: usw.)

§ 2

Kaufpreis

Der Kaufpreis beträgt EUR

und ist bei Übergabe des Pferdes in Bar/ per Scheck zu entrichten. / Bis zum _____ auf das Konto Nr.: _____ bei _____ einzuzahlen.

§ 3
Beschaffenheitsvereinbarung

1. Äußere Beschaffenheitsmerkmale:

Alter: _____ Geschlecht _____ Farbe _____

Abzeichen: _____ ChipNr./Tätowierung _____

Abstammung _____ Leb.Nr.: _____

2. Gesundheitliche Beschaffenheit:

Das Pferd hat folgende Impfungen erhalten _____

(S. Nachweise im Pferdepass / Impfpass)

Wegen folgender Krankheiten / Alter ist das Pferd nicht / eingeschränkt nutzbar:

§ 4
Gewährleistungs- und Haftungsausschluss

Der Verkauf erfolgt unter vollständigem Ausschluss jeglicher Gewährleistung, es sei denn, dass der Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für eine Beschaffenheit übernommen worden ist.

Der Käufer kann ausschließlich in Fällen grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Pflichtverletzung durch den Verkäufer oder dessen Erfüllungsgehilfen Schadensersatzansprüche geltend machen.

Die Haftungsbeschränkungen betreffen keine Ansprüche bei zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens.

§ 5
Übergabe

Die Übergabe des Pferdes erfolgt am . .2002 , _____ Uhr an den Käufer/dessen Bevollmächtigten Herrn/Frau _____ persönlich.

§ 6
Gefahrübergang

Gefahr und Kosten gehen mit Wirksamwerden des Kaufvertrages / mit der Übergabe des Pferdes an den Käufer oder dessen Beauftragten über.

Die Kosten des Transportes trägt der Käufer / Verkäufer.

§ 7
Unterbringung

1.
Der Käufer stellt das Pferd in _____ ein.
Eine Umstellung ist dem Verkäufer rechtzeitig anzuzeigen.

2.
Der Käufer verpflichtet sich zu einer artgerechten Haltung des Pferdes insbesondere

- zur Verfügungsstellung einer _____ großen Weidefläche
- Ständige zur Verfügungsstellung von sauberem Wasser
- Zufutter von _____
- Regelm. Beobachtung und Betreuung des Pferdes
- Ständige Überprüfung und Sicherung der Umgrenzung (Zäune, Box etc.)
- _____
- _____

§ 8
Nutzungsumfang

Wegen seiner Krankheit / Alters und Gebrechen darf das Pferd nur zu folgenden Zwecken genutzt werden _____

Insbesondere darf es nicht zu Turnierzwecken, Reitjagden, im Schulbetrieb Usw. _____ genutzt werden.

§ 9
Weiterverkauf / Schenkung

Der Käufer hat vor einem Weiterverkauf / Verschenken des Pferdes, dies dem Verkäufer zu einem festen Ankaufspreis von _____ EUR anzubieten. Der Verkäufer kann das Angebot nur innerhalb einer Frist von 3 Wochen annehmen. Die Frist beginnt mit dem Zugang des Angebotes bei dem Verkäufer.

§ 10 Informationsrechte

1.
Der Verkäufer hat das Recht, das Pferd jederzeit zu besuchen.
2.
Der Käufer ist gegenüber dem Verkäufer oder dessen Bevollmächtigten verpflichtet, jederzeit Auskunft über den Zustand des Pferdes zu erteilen.
3.
Der Käufer ist verpflichtet den Verkäufer sofort zu benachrichtigen, wenn sich der Gesundheitszustand des Pferdes erheblich verschlechtert.

Für eine Euthanasie ist grundsätzlich zuvor das Einverständnis des Verkäufers zu holen. In Fällen, in denen von dem Verkäufer nicht zeitgerecht zuvor das Einverständnis eingeholt werden kann, ist die Nottötung des Pferdes von dem Urteil eines Tierarztes abhängig zu machen, dessen Attest der Käufer vorzulegen hat.

Eine Schlachtung ist in jedem Falle ausgeschlossen.

§ 11 Vertragsstrafe

1.
Verstößt der Käufer gegen die vorstehenden Regelungen, so ist eine Vertragsstrafe von EUR _____ an den Verkäufer zu zahlen.
2.
Darüber hinaus erhält der Verkäufer ein unbefristetes Rücktrittsrecht für den Fall eines Verstoßes gegen die Regelungen dieses Vertrages. Im Falle des Rücktritts hat der Käufer das Pferd Zug um Zug gegen Rückgabe des Kaufpreises an den Verkäufer zurückzugeben, ohne einen Anspruch auf Ersatz von ihm getätigter notwendiger oder nützlicher Verwendungen zu haben. Im Falle des Rücktritts entfällt die Vertragsstrafe.

§ 11 Schriftformerfordernis

Änderungen und Ergänzungen des Vertrages müssen schriftlich erfolgen. Außer den in diesem Vertrag schriftlich festgehaltenen Vereinbarungen sind keine weiteren Absprachen oder Zusicherungen oder Erklärungen irgendwelcher Art abgegeben worden.

§ 12

Salvatorische Klausel

Sollte ein Teil dieses Vertrages unwirksam sein, wird der Vertrag nicht seinem gesamten Inhalt nach unwirksam. Die Vertragsparteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Passage rechtlich wirksame Regelungen zu vereinbaren, die dem Vertragsziel entsprechen oder ihm nahe kommen.

Folgende Unterlagen/Papiere wurden übergeben

- Pferdepass
- Impfpass
- Zuchtbescheinigung
- _____

....., den.....

....., den.....

.....

Verkäufer

.....

Käufer